

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 29. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. November 2024)

zum Thema:

Flüchtlingsunterkunft Soorstraße in Westend

und **Antwort** vom 16. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dez. 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21025
vom 29. November 2024
über Flüchtlingsunterkunft Soorstraße in Westend

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wieviel Quadratmeter hat das Gebäude insgesamt?
2. Wieviel Quadratmeter werden effektiv als Flüchtlingsunterkunft genutzt?
3. Was geschieht mit den Gebäudeteilen, die nicht als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden?
4. Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten für das Gebäude? (Kaltmiete und einzelne Betriebskosten wie Wasser, Heizung, usw. bitte getrennt angeben.)
5. Wie hoch sind die Gesamtkosten für a) die Einrichtung des Gebäudes und b) den Betrieb pro Monat? Bitte jeweils jede Position einzeln angeben.
6. Wieviel Wohnplätze hat das Gebäude, wann beginnt der Einzug und wann wird es vollständig bezogen sein?
7. Wer wird dort konkret einziehen? Herkunft, Alter, Geschlecht, Aufenthaltsstatus bitte gruppenbezogen auflisten.
8. Wie werden die einziehenden Personen konkret untergebracht? Anzahl der Zimmer und Zimmergrößen mit Quadratmeterzahl, Anzahl der Gemeinschaftsküchen und -bäder, Anzahl der Gemeinschaftsräume, ihre Größen und Verwendungszwecke bitte einzeln auflisten.
8. Wie lange gilt der Mietvertrag?

9. Wie lange soll das Gebäude als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden?
10. Wer wird das Gebäude betreiben?
11. Wie hat der Senat bisher für die erforderliche Infrastruktur gesorgt und mit welchen konkreten Ergebnissen? (Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung)
12. Wie ernst nimmt der Senat die Ablehnung der Anwohner gegenüber der Flüchtlingsunterkunft und was wird der Senat konkret unternehmen, um der Ablehnung der Anwohner Rechnung zu tragen?

Zu 1.-12.: Aufgrund der Vertagung der Anmietungsvorlage zur Soorstraße in der Hauptausschusssitzung am 11.12.2024 können die Nachfragen nicht beantwortet werden, da aufgrund des im Jahr 2024 nicht mehr erfolgten Vertragsabschlusses erst neue Verhandlungen mit dem Vermieter aufgenommen werden müssen.

Berlin, den 16. Dezember 2024

In Vertretung

Aziz Bozkurt

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung